

Classic Peaks – Kultur als Motor für grenzüberschreitenden Tourismus

Zwischenbilanz des Euregio-Inntal-Projekts

Vor etwa zwei Jahren begann mit ersten Gesprächen ein grenzüberschreitendes Kulturtourismus-Projekt, das die Tiroler Festspiele Erl nunmehr als Lead-Partner gemeinsam mit Partner:innen aus den Regionen Kufsteinerland und Chiemgau-Alpenland entwickeln. Zeit für eine Zwischenbilanz und die Präsentation der neu entwickelten Kampagne Classic Peaks.

Das starke kulturelle Angebot in den beiden Regionen in Verbindung mit der Zukunftsvision, Kulturangebote verstärkt in enger Verzahnung mit dem touristischen Aspekt zu denken, bildete die Keimzelle für das Projekt Kultur als Motor für den grenzüberschreitenden Tourismus, das die Tiroler Festspiele Erl im Juli 2024 im Rahmen des Interreg Bayern-Österreich-Programms eingereicht haben. Ziel des Projekts ist es, die vorhandenen vielfältigen kulturellen und touristischen Potenziale diesseits und jenseits des Inns zu bündeln und durch eine gemeinsame Sichtbarkeit ein starkes, grenzüberschreitendes Zeichen zu setzen. Zu diesem Zweck haben sich der Tourismusverband Kufsteinerland, die Tiroler Festspiele Erl, das Kammermusikfestival Festivo (Musik im Chiemgau), der Tourismusverband Chiemsee-Alpenland, das Immling-Festival, das Opernfestival Schloss Amerang sowie die Opernbühne Maxlrain zu einer Projektpartnerschaft zusammengeschlossen. Um ein klar definiertes und qualitativ hochwertiges Produkt zu entwickeln, waren die inhaltliche Ausrichtung auf Musiktheater und klassische Musik sowie das Kriterium der Professionalität zentrale Grundvoraussetzungen. Auf Basis intensiver Sondierungsgespräche im Oktober 2023 wurden die Projektideen weiter konkretisiert, sodass im Juli 2024 die formale Einreichung erfolgen konnte.

Ein viel beachtetes Symposium im November 2024 in Erl unterstrich Zielsetzung und inhaltliche Relevanz dieses Euregio-Interreg-Projekts. Nach der Genehmigung am 14. Jänner 2025 begann zügig die Umsetzungsphase: Die einzelnen Arbeitspakete wurden weiter präzisiert, das Ausschreibungsverfahren ausgelöst und in einem transparenten Hearing-Prozess die Vergaben für Konzeption, Content-Produktion und Kampagnenplanung vorgenommen.

Weitere bisherige Milestones: Die Projektpartnerinnen haben sich auf die Umsetzung einer digitalen Marketingkampagne in gemeinsam mit Marketingexpert:innen definierten Zielmärkten verständigt. Sie trägt den Titel Classic Peaks und richtet sich an die – als besonders vielversprechend identifizierten – touristischen Herkunftsmärkte Großraum Mailand und Großraum Madrid, auf die die Kampagne gezielt zugeschnitten wurde. Sie setzt schwerpunktmäßig auf Social-Media-Advertising sowie ergänzend auf Digital-Out-of-Home-Maßnahmen und verfolgt einen differenzierten, zielgruppenspezifischen Ansatz. Zentrales Ziel der Kampagne ist es, konkrete Impulse für eine Reise in eine Region in Herzen Europas zu setzen, deren außergewöhnlich dichtes, hochwertiges und vielfältiges kulturelles Angebot sichtbar gemacht werden soll. Am 17. Dezember 2025 wurde ein weiterer zentraler Schritt gesetzt: Die Website (Landing Page), die alle beteiligten Kulturveranstalter gleichwertig abbildet, ging online. Parallel dazu wird die Social-Media-Kampagne gestartet.

Wie geht es weiter? Im Sommer 2026 wird ein weiterer Evaluierungsschritt vorgenommen, bei dem überprüft wird, inwieweit die Kampagne tatsächlich zu Anreisen norditalienischer und zentralspanischer Gäste geführt hat. Die Steuerungsgruppe wird zusammentreten, um darauf aufbauend weitere Projekte zu entwickeln, die Classic Peaks nachhaltig unterstützen und stärken. Die Marke soll weiter genutzt werden; die Sicherstellung der dafür notwendigen finanziellen Mittel ist

noch zu klären. Neben der geplanten Veröffentlichung eines Mobilitätskonzepts ist davon auszugehen, dass sich weitere Ansätze entwickeln werden. Die Projektgruppe bleibt für potenziell interessierte weitere Partner:innen offen.

Andreas Leisner (Künstlerischer Betriebsdirektor und Geschäftsführer der Tiroler Festspiele Erl): „Jenseits der erhofften und mit Neugier erwarteten Ergebnisse der Kampagne, die sich idealerweise in steigenden Ticketverkäufen sowie zusätzlichen Nächtigungen in unserer Grenzregion niederschlagen werden, hat das Projekt bereits zum jetzigen Zeitpunkt einen bemerkenswerten Erfolg erzielt. Die Zusammenarbeit der Projektpartner:innen hat neue Maßstäbe im Dialog zwischen Institutionen gesetzt, die bislang vielfach als Mitbewerber wahrgenommen wurden. Mit großem gegenseitigem Respekt, Offenheit und konstruktivem inhaltlichem Beitrag bringt sich jede:r Partner:in in den gemeinsamen Prozess ein. Diese Form der Kooperation stärkt nicht nur das Projekt selbst, sondern vermittelt auch die Zuversicht, dass das gemeinsame Anliegen – die Umsetzung höchster künstlerischer Maßstäbe in der Region – von einem breiten, engagierten Netzwerk getragen wird und nicht isoliert verfolgt werden muss.“

Rückfragen an: Martin Riegler, Presse Tiroler Festspiele Erl, Mobil: +43 676 762 66 69, presse@tiroler-festspiele.at